

NEWSLETTER 01/2026

Liebe Fuhlenbrocker*innen und
Vonderorter*innen, Akteur*innen und
Interessierte,

in dieser ersten Ausgabe des Newsletters möchten wir Ihnen die Projekte der Stadterneuerung im Stadtumbaugebiet „Fuhlenbrock/Vonderort“ vorstellen – von der Schaffung von Urban Gardening Spots über die Aufwertung von Spielplätzen bis zur Entwicklung von Treffpunkten und vielem mehr. Ebenso stellen wir Ihnen wichtige Akteur*innen und Aktivitäten vor, die das Leben in Fuhlenbrock und Vonderort bereichern und das Miteinander stärken.

Viel Spaß beim Lesen!



Stadterneuerung



Stadterneuerungsprozess in Fuhlenbrock/Vonderort

Im Stadtumbaugebiet Fuhlenbrock/Vonderort werden im Rahmen des Programms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ ab 2023 mehrere Projekte umgesetzt, die Fuhlenbrock und Vonderort Schritt für Schritt lebenswerter, grüner und besser an Hitze und Starkregen angepasst machen sollen. Geplant sind unter anderem die Aufwertung von Spielplätzen, die Einrichtung eines Gemeinschaftsgartens, die Schaffung zusätzlicher

„Wachstum und nachhaltige Erneuerung!“

Treffpunkte im Quartier und vieles mehr. Außerdem unterstützt das Haus- und Hofflächenprogramm gezielt Immobilien-eigentümer*innen dabei, ihre Gebäude und Grundstücke aufzuwerten – zum Beispiel durch die Erneuerung und Gestaltung der Fassade sowie durch Entseidelungs- und Begrünungsmaßnahmen.

Stadterneuerungsprozess Fuhlenbrock/Vonderort

In unseren Stadtteilen tut sich was!

Durch das integrierte Entwicklungskonzept (ISEK) wird die Lebensqualität vor Ort nachhaltig gesteigert. Ob kostenlose Energieberatung oder Zuschüsse für Fassadenaufwertung und Dachbegrünung: Profitieren Sie von attraktiven Förderungen. Besuchen Sie das Stadtteilbüro (Goethestraße 3) für individuelle Beratung und gestalten Sie Ihr Quartier aktiv mit!



Das Projektgebiet



Wohnen Sie im Projektgebiet oder befindet sich Ihr Eigentum im Projektgebiet?

Das Straßenverzeichnis zu dem Projektgebiet Fuhlenbrock / Vonderort finden Sie auf unserer Homepage.

Maßnahmen der Stadterneuerung



Gemeinsam einen
grünen Treffpunkt
schaffen!



Gemeinschaftsgarten

Am „Sportplatz Am Wienberg“ in Vonderort entsteht derzeit ein neuer Hochbeet-Gemeinschaftsgarten. Ziel des Projekts ist es, einen grünen Treffpunkt für alle Generationen zu schaffen – einen Ort zum gemeinsamen Gärtnern, Lernen und Begegnen. Die Hochbeete können individuell oder gemeinschaftlich bepflanzt werden, mit Gemüse, Kräutern oder Blumen. Auch Gartenneulinge sind herzlich willkommen.

Beim Auftakttreffen am 10. Juli 2025 lernten sich bereits die ersten Interessierten kennen und sammelten gemeinsam Ideen für die Gestaltung der Fläche. Das Interesse war groß, viele möchten künftig selbst mit anpacken, pflanzen und pflegen.

Mit viel Engagement wurde im April 2026 die Grundlage für den neuen Hochbeet-Gemeinschaftsgarten geschaffen. Bei einer gemeinsamen Aufbauaktion errichteten die zukünftigen Gärtnerinnen und Gärtner mit Unterstützung von Freunden, Familie und dem Verein „GemeinSinnschaftGarten“ sechs Hochbeete für die künftige Gartengemeinschaft. Der Aktionstag war geprägt von tatkräftiger Zusammenarbeit und spürbarer Vorfreude auf das gemeinsame Gärtnern. Bei sonnigem Wetter und blauem Himmel gingen die Arbeiten dank der vielen helfenden Hände zügig voran, sodass die Hochbeete schnell aufgebaut werden konnten. Im Anschluss wurden bereits erste vorgezogene Pflanzen wie Tomaten, Fenchel

und Zucchini eingesetzt. Zum gelungenen Abschluss des Tages kamen die Beteiligten beim gemeinsamen Grillen zusammen. Auch Bezirksbürgermeister Mirko Skela besuchte den neuen Hochbeet-Gemeinschaftsgarten und nutzte den Abschluss des Aktionstags für Gespräche mit den Teilnehmenden des Gemeinschaftsgartens. Unterstützt wird das Projekt in der Anfangsphase durch den Verein GemeinSinnschaftGarten e. V., der die Gruppe mit fachlichem Know-how beim Aufbau begleitet.

Was erwartet Sie im Gemeinschaftsgarten?

- Um ein eigenes Hochbeete kümmern
- Nachbarschaft vor Ort erleben
- Gemeinschaft in der Gärtner*innengruppe
- Gesundheit und Entspannung

Wer Interesse hat, sich am Hochbeet-Gemeinschaftsgarten zu beteiligen, ist weiterhin herzlich willkommen. Neue Mitgärtnerinnen und Mitgärtner können Teil des Projekts werden und ihr eigenes Hochbeet bewirtschaften. Interessierte können sich hierzu an das Quartiersmanagement Fuhlenbrock / Vonderort wenden.

Maßnahmen der Stadterneuerung



Früh übt sich...

Urban Gardening Spots in Kinder- und Jugendeinrichtungen

Durch die Anschaffung von Hochbeeten unterstützt die Stadt Bottrop im Rahmen der Stadterneuerung Bottrop Fuhlenbrock/Vonderort die Schaffung kleinerer Urban Gardening Spots an Kindergärten und Schulen im Projektgebiet. Das Projekt trägt dazu bei, das Bewusstsein für Umwelt und Nachhaltigkeit schon bei den Jüngsten zu fördern und spielerisch Wissen über Pflanzen, Ernährung und ökologische Kreisläufe zu vermitteln.

Bereits mehrere Einrichtungen machen schon begeistert mit: Die Ludgerusschule, die Kita Vonderort, die Kita im Brinkmannsfeld, die Kita AWO Sonne, Mond und Sterne, die Evangelische Kita Fuhlenbrock sowie die Kita Quellenbusch haben im vergangenen Frühjahr ihre Hochbeete aufgebaut. Dort wurde im vergangenen Sommer bereits fleißig gegärtnert, gegossen und geerntet – mit viel Freude und Neugier auf das Wachsen und Werden in der Natur. Im Sommer 2026 erhalten auch die katholische Kita St. Bonifatius in Fuhlenbrock sowie die Grunschule in Vonderort ein eigenes Hochbeet.



Weitere Hochbeete

Weitere Einrichtungen aus dem Projektgebiet, die ebenfalls Interesse an einem Hochbeet haben, können sich gerne beim Quartiersmanagement melden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
<https://innovationcity-bottrop.de/hochbeete/>

Maßnahmen der Stadterneuerung



„Neue Spielgeräte
und mehr...“

Umgestaltung und Aufwertung von Spielplätzen

In Fuhlenbrock und Vonderort tut sich auch auf den Spielplätzen einiges: Gleich mehrere Standorte im Projektgebiet werden aktuell und in den kommenden Jahren aufgewertet oder neugestaltet.

So wurde der Spielplatz an der Kleiststraße mit mehreren neuen Bänken, einer Picknicksitzgruppe sowie mit neuen Abfallbehältern ausgestattet. Auf dem Spielplatz an der Steinmannswiese ist das neue Großspielgerät mit integrierter Kletterwand und Rutsche ein richtiger Hingucker.

Auf dem Spielplatz Wielandstraße wurden zum Jahresende mit einer neuen Schaukel (inkl. Kleinkindersitz) sowie einer Sandbaustelle zwei neue tolle Elemente eingebaut. Dies war für die Kinder der nahegelegenen Kita Im Brinkmannsfeld besonders spannend, konnten sie doch vor



Ort gemeinsam mit ihren Betreuerinnen die Arbeiten live beobachten. So viel Einsatz wurde mit einem Baustellendiplom und einem Klebesticker mit Baggermotiv belohnt.

Zum Jahresbeginn 2026 erhielt auch der Spielplatz am Fundermannsweg ein neues Großspielgerät mit Kletterwand und Rutsche sowie ein Wipptier und einen Sandtisch.

Auch für den Spielplatz Heidestraße ist eine Aufwertung vorgesehen. In den Herbstferien 2025 fand mit den OGS-Kindern der Ludgerusschule dazu eine Kinderbeteiligung statt. Ursprünglich sollte diese direkt auf dem Spielplatz stattfinden, doch wegen des schlechten Wetters wurde kurzerhand in die OGS der Ludgerusschule umgezogen. Über 54 Kinder aus der OGS und dem Stadtteil beteiligten sich an der Aktion und bastelten in Schuhkartons kleine Modelle ihrer Wunsch-Spielplätze. Unter dem Motto „Was möchte ich auf dem Spielplatz erleben?“ entstanden viele tolle Ideen. Besonders beliebt waren Aktivitäten wie Klettern und Rutschen in zahlreichen fantasievollen Ausprägungen. Die Stadt Bottrop hat die Anregungen gesammelt und wird sie in die Planung des neuen Spielplatzes einfließen lassen.

Entwicklung von Treffpunkten in Fuhlenbrock und Vonderort

Im Quartier sollen neue Treffpunkte für Begegnung und Austausch entstehen – Orte, an denen sich Menschen zwanglos begegnen und ins Gespräch kommen können.

Beim Tag der Städtebauförderung 2025 stand genau dieses Thema im Mittelpunkt. In Vonderort feierten viele Akteur*innen aus dem Stadtteil gemeinsam mit der Stadt Bottrop und brachten u.a. ihre Ideen zu der Frage ein: Wo wünschen Sie sich Treffpunkte im Quartier?

Ein beliebter Vorschlag war schnell gefunden: ein öffentlicher Bücherschrank vor der Grundschule Vonderort als kleiner, aber feiner Treffpunkt im Stadtteil. Das voraussichtlich im Herbst 2026 einzubauende Bücherschrankmodell unterstützt durch seine integrierte Sitzfläche die Aufenthaltsfunktion. Bücher können ausgeliehen, getauscht oder weitergegeben werden. Eine Patenschaftsgemeinschaft wird sich zukünftig um den Bücherschrank kümmern.

Das Aufstellen eines offenen Bücherschranks war auch langgehegter Wunsch der Kita Im Brinkmannsfeld in Fuhlenbrock-Heide. Diesem Wunsch kam die Stadterneuerung mit Hilfe der Städtebaufördermittel gerne nach. Die Patenschaft und damit das Kümmern rund um den Bücherschrank übernehmen die Mitarbeiter*innen der Kita. Der neue Bücherschrank mit integrierter Sitzfläche wurde im Rahmen des Tages der Städtebauförderung am 09. Mai 2026 feierlich vor der Kita eröffnet. Nach der

Maßnahmen der Stadterneuerung



„Orte zum Begegnen
und mehr...“

offiziellen Einweihung durch Oberbürgermeister Matthias Buschfeld erwartete die Kinder ein buntes Programm mit einer Bastelstation, einer Pflanzaktion mit Samen für eine Insektenwiese und der Lesung „Pepe Pusebär“ mit Klara Zimtschnecke. Dazu gab es Waffeln, Eis und Getränke. Der Bücherschrank öffnet bisherige Tauschangebote des Familienzentrums nun für die gesamte Nachbarschaft. Angela Evers, Leiterin des Familienzentrums, übernimmt die Patenschaft und sorgt dafür, dass der Schrank ein gepflegter und einladender Ort zum Stöbern, Tauschen und Begegnen bleibt.

Ähnlich wie bei den Urban Gardening Spots wurden auch zum Thema „Bücherschränke“ Kinder- und Jugendeinrichtungen im Fördergebiet zu ihrer Interessenslage befragt. Weiterhin sind Anregungen und Ideen zu neuen Treffpunkten in Fuhlenbrock und Vonderort willkommen! Wer einen schönen Platz kennt oder Anregungen hat, darf sich gerne beim Quartiersmanagement melden.



Maßnahmen der Stadterneuerung



„Ein sperriger
Name mit „grüner“
Wirkung“

Das Haus- und Hofflächenprogramm

Sie möchten Ihre Immobilie, Hoffläche oder Ihren Vorgarten aufwerten – und gleichzeitig etwas für das Klima tun?

Im Rahmen des Haus- und Hofflächenprogramms der Stadt Bottrop haben Eigentümer*innen in Fuhlenbrock und Vonderort die Möglichkeit, ihre Grundstücke nachhaltiger und attraktiver zu gestalten. Begrünungen und Entsiegelungen verbessern nicht nur das Mikroklima, sondern steigern auch die Aufenthaltsqualität rund ums Haus. Auch bei Mehrfamilienhäusern sind Aufwertungen rund um Mietergärten, wie z.B. Grüngestaltung, Errichtung von Sitzgruppen und die Anlage von Spiel- und Wegeflächen förderfähig.

Kostenlose Beratung:

Quartiersarchitekt Markus Wohlgemuth als Teil des Quartiersmanagementteams berät Sie kostenlos und unverbindlich zu individuellen Klimaanpassungsmaßnahmen – von der Entsiegelung über die Gestaltung von Hof- und Fassadenflächen bis hin zur Dach- und Fassadenbegrünung. Gemeinsam wird geschaut, welche Maßnahmen sich auf Ihrer Fläche umsetzen lassen und welche Fördermöglichkeiten dafür in Frage kommen.

Förderung im Überblick

- **Hof-, Vorgarten- und Fassadenflächen:** Zuschuss bis zu 30 € pro m², bei max. 50 % der förderfähigen Kosten
- **Entsiegelung:** Zuschuss bis zu 60 € pro m², bei max. 50 % der förderfähigen Kosten,
- **Dachbegrünung:** Zuschuss bis zu 60 € pro m², Statikprüfung zusätzlich bis 300 €, bei max. 50 % der förderfähigen Kosten
- **Bodengebundene Fassadenbegrünung:** bis 1.000 € bzw. bei mehrschichtigen Außenwänden bis 5.000 €, bis zu 50 % der förderfähigen Kosten

Der Zuschuss beträgt maximal 50% der förderfähigen Kosten. Der Eigenanteil muss daher mindestens 50 % der Gesamtkosten betragen.

Die Mindestförderhöhe für den Zuschuss liegt bei 500 € (Bagatellgrenze). Zuwendungsfähig sind außerdem Nebenkosten für eine erforderliche Betreuung und/oder Beratung bei der Umsetzung der Maßnahme bis zu einer Höhe von 15 % der förderfähigen Kosten.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Terminbuchung finden Sie hier:

<https://innovationcity-bottrop.de/hhf/>



Maßnahmen der Stadterneuerung



„Mehr Aufenthaltsqualität
bei Erhalt der Marktfunktion,
Klimaanpassung und ein
neuer Treffpunkt“

Klimagerechter Stadtumbau Fuhlenbrocker Markt

Bereits vor zwei Jahrzehnten wurden mit dem „Fuhlenbrocker Dreiklang“ Pläne für die Umgestaltung des Marktumfeldes diskutiert. Scheiterte die Umsetzung zunächst an einem fehlenden Förderzugang, so konnte dieser im Anschluss an das Projekt InnovationCity mit dem ISEK für Fuhlenbrock und Vonderort geschaffen werden.

Mit der Maßnahme soll der Marktplatz zu einem lebenswerten und klimaangepassten Aufenthaltsraum entwickelt werden. Ziele sind hier die Erhöhung der Aufenthaltsqualität unter Beibehaltung der Nutzungsmöglichkeiten, Schaffung von Grün und Rückhaltung des Regenwassers zur Entlastung der Kanalisation.

Bereits im ISEK wurde empfohlen neue Räumlichkeiten als Treffpunkt für die Vereine in Fuhlenbrock im Sinne eines Bürgerhauses zu finden oder zu schaffen. Der Neubau eines vielfach nutzbaren Gebäudes mit einem Veranstaltungsraum von ca. 70 m² wird das Stadtteilleben und die vielfältigen Akteursgruppen stärken. Ergänzend dazu sind Beratungsangebote der Stadtverwaltung oder Sprechstunden der Bezirksbürgermeisterin denkbar.

Am Tag der Städtebauförderung 2024 konnten die Besucher*innen des Frühlingfestes bereits einen Eindruck von den Planungen bekommen. Auch wenn sich das Erscheinungsbild im Rahmen der weiteren Planungen

verändert hat, so sind doch die Qualitäten sowie das Raumkonzept des Gebäudes weitgehend erhalten geblieben.

Aktuell werden die Planungen für Platz und Gebäude vertieft. Nach dem politischen Beschluss Ende April 2026 und Zuwendungsbescheid durch die Bezirksregierung ist ein Baustart im nächsten Jahr möglich. Parallel dazu wird mit lokalen Akteur*innen ein Nutzungskonzept entwickelt.

Öffentliche und private Investitionen greifen Hand in Hand

Die Neugestaltung des Marktplatzes wird mit Hilfe der Städtebauförderung umgesetzt. Zeitgleich läuft derzeit ein Bebauungsplanverfahren für die Parkplatzfläche südwestlich des Marktplatzes.

Hier soll durch einen privaten Investor ein Gebäude für einen Nahversorgungsmarkt und Wohnungen errichtet werden. Mit dem Beschluss des Bebauungsplanes wird für 2028 gerechnet.

Sanierungsmanagement



Sanierungsmanagement

Zum Jahresende 2025 lief das durch die KfW geförderte Sanierungsmanagement in den Stadtteilen Fuhlenbrock und Vonderort aus. Nach dem Vorbild der „InnovationCity Bottrop“ wurde der klimagerechte Stadtumbau in Fuhlenbrock und Vonderort seit dem 1. April 2023 durch das Sanierungsmanagement vorangetrieben. Während der letzten drei Jahre wurden zahlreiche Angebote umgesetzt, um Eigentümer*innen umfassend über Energieeffizienz, Gebäudesanierung und den Einsatz erneuerbarer Technologien zu informieren und den klimagerechten Stadtumbau voranzutreiben. Es fanden rund 400 Beratungsgespräche statt – von ersten Gesprächen in der offenen Sprechstunde bis hin zu detaillierten Fachberatungen rund um Gebäudehülle und Anlagentechnik. Insgesamt beantragten 67 Eigentümer*innen Fördermittel aus dem städtischen Förderprogramm zur energetischen Modernisierung.

Ergänzend wurden vielfältige Veranstaltungen organisiert. Dazu zählten:

- Themenabende zu energetischer Sanierung, Heizungstausch und Photovoltaik,
- Verlosungsaktionen unter anderem zu Balkonkraftwerken,
- Mitmachaktionen wie die sogenannte „Eisblockwette“ zur Abschätzung der positiven Folgen einer Gebäudedämmung sowie
- sanierungsspezifische Stadtteilspaziergänge.

Über das Ende des Sanierungsmanagements hinaus bleibt für interessierte Eigentümer*innen eine wichtige fachliche Unterstützung bestehen: Kostenlose Energieberatungen für Immobilieneigentümer*innen im gesamten Stadtgebiet Bottrop können weiterhin online gebucht werden und stehen noch bis Ende des Jahres 2026 zur Verfügung.

Infos finden Sie unter:

<https://innovationcity-bottrop.de/energieberatung/>

Was ist los im Quartier?

Hier ist eine kurze Übersicht zu anstehenden aktuellen oder wiederkehrenden Terminen im Quartier. Auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ werden laufend die Veranstaltungen des Quartiersmanagements angekündigt, schauen Sie gerne vorbei!

<https://innovationcity-bottrop.de/aktuelles/>



Auch Vereine können ihre Veranstaltungen melden:

Bitte senden Sie uns per E-Mail Angaben zu Ort, Zeit, Titel, Link, Ansprechpartner*in und eine kurze Beschreibung.

Engagement im Quartier



Termine

- Themenabend „Kleine Flächen, große Wirkung: Dächer, Fassaden und Vorgärten naturnah gestalten“

Ort: Aula der August-Everding-Realschule, Gorch-Fock-Straße 21, 46242 Bottrop

Zeit: 01.07.2026, 18:00 – 20:00 Uhr

- Open-Air-Party 100 Jahre SV BW Fuhlenbrock

Ort: Im Fuhlenbrock 35, 46242 Bottrop

Zeit: 11.07.2026, Einlass ab 16 Uhr, Beginn 18 Uhr

- Offen gesagt- Euer Stadtteil - Eure Themen.

Ort: Vereinsheim Blau-Weiß Fuhlenbrock, Im Fuhlenbrock 35, 46236 Bottrop

Zeit: 24.09.2026

- Open Sports Fuhlenbrock

Ort: Spiel- & Sportanlage Jacobi, Im Fuhlenbrock 35, 46242 Bottrop

Zeit: Montags 16:30 – 18:00 Uhr

Engagement im Quartier



Engagement im Quartier



Wer macht was im Quartier?

In Fuhlenbrock und Vonderort engagieren sich zahlreiche Vereine, Einrichtungen und Initiativen für ein lebenswertes und gemeinschaftliches Miteinander im Stadtteil. Sie bieten vielfältige Angebote – von Nachbarschaftshilfe über Sport und Kultur bis hin zu Umwelt- und Bildungsprojekten.

In zukünftigen Ausgaben unseres Newsletters möchten wir einzelne Akteurinnen und Akteure aus dem Quartier vorstellen:

Wer sind sie, was machen sie, welche Veranstaltungen oder Projekte stehen an?

So möchten wir zeigen, wie vielfältig und aktiv das Engagement in unseren Stadtteilen ist.

Den Anfang machen in dieser Ausgabe zwei Vereine, einer aus Fuhlenbrock und einer aus Vonderort. Mehr dazu im nächsten Abschnitt „Wir stellen vor!“.

Wir stellen vor!

Fuhlenbrock: Heimatverein Plattdütsche ut Waold un Hei

Der Heimatverein Plattdütsche ut Waold un Hei wurde 1952 gegründet und kümmert sich um Brauchtum, Heimatpflege und kulturelle Aktivitäten im Stadtteil Fuhlenbrock.

Was machen wir?

Als Heimatverein organisieren und beteiligen wir uns an traditionellen Veranstaltungen im Stadtteil wie zum Beispiel Sitzungen zu Karneval oder dem jährlichen Osterfeuer und pflegen damit die Kultur und das gesellschaftliche Miteinander vor Ort in Fuhlenbrock.

Wie kann man bei uns mitmachen?

Wer Freude an Heimatarbeit hat, ist bei uns willkommen – einfach vorbeikommen oder Kontakt aufnehmen über die sozialen Medien oder unsere Webseite.

Kontakt: Facebook-Seite: „Plattdütsche“
Kontaktformular auf der Webseite:
<http://www.plattdütsche.de/>

Wir stellen vor!

Vonderort: Bottrop Blackjacks

Die Bottrop Blackjacks wurden im März 2014 gegründet und sind die Baseball- & Softball-Abteilung des Polizeisportverein Bottrop e.V. (PSV)

Was machen wir?

Wir spielen Baseball und Mixed-Softball, haben eine Jugend- und Kinderabteilung (U10, U15/U18, U16-Girls-only) und nehmen an Ligen und Turnieren teil. Training findet u.a. auf dem Sportplatz Am Wienberg 16b in Vonderort statt.

Wie kann man bei uns mitmachen?

Interessierte Kinder ab 7 Jahren, Jugendliche und Erwachsene sind willkommen – einfach auf unsere Website schauen und zum Probetraining vorbeikommen.

Kommende Veranstaltungen:

Neben regelmäßigen Spieltagen (aktuelle Informationen auf der Webseite) auf dem Sportplatz in Vonderort veranstalten wir bereits seit 5 Jahren unser Nikolausturnier. Ebenso richtigen wir



zusammen mit dem Bottroper Sportbund die jährliche Grundschulmeisterschaft im Baseball aus.

Kontakt: Bottrop Blackjacks, Am Wienberg 16b, 46242 Bottrop-Vonderort.

E-Mail: info@bottrop-blackjacks.de

Website: <https://bottrop-blackjacks.de>

A

Schon gewusst?

„Einfach und
schnell sparen“**Tipps zum Energiesparen im Alltag**

Bereits mit kleinen Verhaltensänderungen im Alltag oder gezielten technische Anpassungen können Sie Ihren Energieverbrauch deutlich reduzieren.

So entlasten Sie Ihren Geldbeutel und leisten dabei einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Mit unseren Energiespartipps möchten wir Sie unterstützen – denn Sie wissen selbst am besten, wofür Sie das eingesparte Geld lieber verwenden möchten.

→ Klimaschutz

→ Kosteneinsparung

→ Kleine Veränderungen - große Wirkung

**KLIMA SCHÜTZEN
UND KOSTEN SENKEN**

Erwärmen Sie Wasser
im Wasserkocher statt
auf dem Herd.



Nutzen Sie einen
Schnellkochtopf ab einer
Kochdauer von 30 Minuten.



Tauen Sie den Gefrierschrank
regelmäßig ab. Die Vereisung
isoliert das Gerät von innen und
das verbraucht mehr Strom.



Regelmäßiges Stoßlüften spart im
Gegensatz zu Dauerlüften Wärme.
Lüften ist für ein angenehmes
Raumklima und zur Vermeidung
von Schimmel notwendig.



Lassen Sie beim Zähneputzen
kein Wasser laufen. Füllen
Sie lieber einen Becher mit
Wasser zum Ausspülen.



Vermeiden Sie das Vorheizen
des Backofens und nutzen Sie
eine Restwärme zum Ende
des Backvorgangs.



Nutzen Sie die Mikrowelle
zum Aufwärmen kleiner
Speisen.



Schließen Sie die
Rolläden, um den Wärme-
verlust zu reduzieren.



Quartiersmanagement



Für Sie im Quartier

Das Quartiersmanagement ist Anlauf- und Kontaktstelle für alle Interessierten im Quartier. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Ideen einzubringen. Besuchen Sie uns gerne zu unseren Sprechzeiten oder kontaktieren Sie uns für einen individuellen Termin.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Offene Sprechstunde

**im Stadtteilbüro Fuhlenbrock,
Goethestraße 3, 46242 Bottrop**

Öffnungszeiten

Montag: 11 - 13 Uhr

Donnerstag: 10 - 14 Uhr

Sollten Sie uns nicht zu den Sprechzeiten besuchen können, vereinbaren wir gerne einen individuellen Termin. Melden Sie sich dazu einfach telefonisch oder per E-Mail.

Telefon: 02041 / 7230655

E-Mail: fu-vo@icm.de

<https://www.innovationcity-bottrop.de/>

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bottrop | Fachbereich Stadterneuerung | Juni 2026



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



bottrop.